

Bei der erneuten Bewertung alter Wirkstoffe sind durch schärfere Kriterien zahlreiche Fungizidwirkstoffe weggefallen. Hier ein aktueller Überblick über die derzeit am Markt verfügbaren Wirkstoffklassen

Aktuelle Zulassungssituation von Fungiziden und interessante neue Produkte

Einteilung der Fungizidwirkstoffe in Wirkstoffklassen

Morpholine Piperidine FRAC G2	Azole FRAC G1		Strobilurine FRAC C3	Carboxamide FRAC C2	Anilino- pyrimidine FRAC D1	Picolinamide FRAC 21
Fenpropidin <i>Leander...</i>	Triazole	Isopropazole	Azoxystrobin <i>Amistar, Torero...</i>	Benzovindiflupyr/ Solatenol <i>Elatus Era, ...</i> Bixafen <i>Skyway Xpro, Jordi...</i>	Cyprodinil <i>Unix, Kayak</i>	Fenpicoxamid <i>Univoq, Questar</i>
Spiroxamine <i>Cayunis, Delaro Forte, Input, Pronto Plus, Jordi, Vegas Plus</i>	Prothioconazol <i>Input, Abran...</i> Tebuconazol <i>Folicur, Orius...</i> Metconazol <i>Caramba, Plexeo...</i>	Revysol / Mefentrifluconazole <i>Reyvstar Revytrex Balaya, Belanty, Diadem, Navura, Xenial, ...</i>	Pyraclostrobin <i>Comet, Balaya, Architect, Cantus Gold, Xenial</i>	Fluxapyroxad <i>Revytrex, Diadem, Alonty, Diadem, Vastimo</i> Boscalid <i>Eflor, Cantus Ultra ...</i>		
Quinazolinone FRAC E1	Benzoylpyridine FRAC U8	Phenylacetamid FRAC U	Phtalimide FRAC U4	<i>Multisite M2</i>	andere -	
Proquinazid <i>Talius Pro, Verben, Input Triple</i>	Pyriofenone <i>Property 180 SC, ..</i>	Cyflufenamid <i>Vegas Plus</i>	Folpet <i>Folpan 500 SC, Amistar Max, ...</i>	Schwefel <i>Kumulus WG, Microthiol WG, Thiopron ...</i>	Pythium oligandrum M1 <i>Polyversum</i>	

Als Ergänzung zu den Fungizidstrategien in Wintergerste und Winterweizen gilt für Winterroggen und Triticale Folgendes: Winterroggen gegen späten Braunrost absichern und bei Triticale früh auf Gelbrost achten

Im Winterroggen ist der Braunrost die ertragsbestimmende Krankheit. Neue Sorten können aber zur Entschärfung der Infektionssituation beitragen. Rost tritt in den meisten Jahren erst ab Beginn des Ährenschiebens auf.

Gegen die wichtigsten Krankheitserreger reicht im Regelfall eine Behandlung Ende Schossen bis Blüte mit Produkten wie: Skyway 1,0 l/ha oder eine Tankmischung aus Torero/Amistar + Folicur 0,5 + 0,8 l/ha u.a..

Sollte sehr spät noch Braunrost in die Bestände kommen, ist eine nochmalige Behandlung mit einem tebuconazolhaltigen Produkt wie Orius bis Ende Blüte angeraten, da ein Befall zu diesem Zeitpunkt durchaus ertragswirksame Schäden verursachen kann (Abbildung 6).

Fungizideinsatz im Winterroggen 2025

Situation: Zu Schossbeginn nur bei witterungsbedingt frühem Befallsrisiko, Schwerpunktbehandlung dann mit reduzierter Aufwandmenge. Absicherung gegen Braunrost zum Blühende platzieren.
Aufwandmengen in l, kg/ha

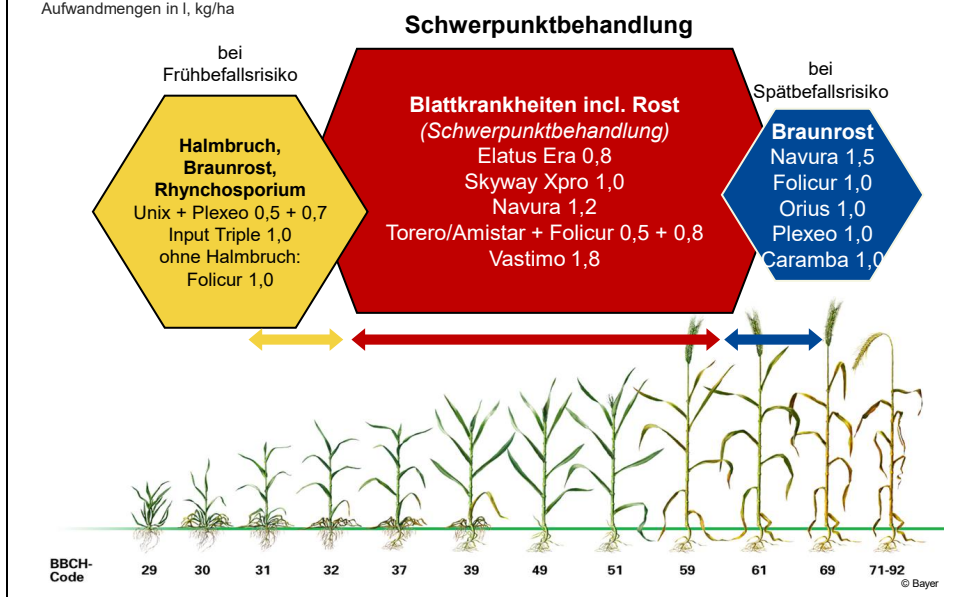


Abbildung Fungizidstrategie im Winterroggen

Bei Triticale kann besonders Gelbrost schon einen Einsatz zu Schossbeginn nötig machen. Preisgünstige Tebuconazolprodukte wie Tebucur/ Orius reichen aus (Bitte beachten sie, die meisten Tebuconazolprodukte haben für diesen frühen Termin keine Zulassung). Halmbruch spielt eine Rolle, wenn nach Getreidevorfrucht und früher Aussaat ein feuchtwarmer Herbst und ein mildes, nasses Frühjahr folgt, Triticale ist beim Thema Halmbruch als sehr anfällig einzuordnen. Hier kann Cyprodinil (Unix 0,75 kg/ha) eingesetzt werden. Bei gleichzeitigem Auftreten von Halmbruch und Rost können Unix 0,5 – 0,7 kg/ha und Tebucur 250 EW 0,5 – 0,7 l/ha kombiniert werden. Die Mehltauanfälligkeit neuerer Sorten ist nicht mehr so hoch wie früher. Ab Mitte Schossen nimmt das Braunrostrisiko bei trocken-warmem Wetter zu und kann bis nach der Blüte bestehen bleiben. Speziell während einer feuchten Witterungsphase während und über 18°C besteht die Gefahr von Fusariuminfektionen, auch in Abhängigkeit von der Vorfrucht.

Fungizideinsatz im Wintertriticale 2025

Situation: früher Gelbrost- und Mehltaubefall, kein Braunrost- und/oder Fusariumrisiko nach Ährenschieben.

Aufwandmengen in l, kg/ha

